



Stoffverteilungsplan Bremen

Geschichte und Geschehen

Schülerband 1 / Schuljahrgang 5/6 (978-3-12-443415-3)

Schule:

Bildungsplan für das Gymnasium Schuljahrgänge 5–10,
Freie Hansestadt Bremen (2006)

Lehrer:

Übergreifende Kompetenzen

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können ...

- unter Anleitung Informationen aus unterschiedlichen Quellen und Medien entnehmen und nutzen,
- die erarbeiteten Informationen selbstständig darstellen und in Zusammenhänge einordnen,
- in Gruppen kleine Projekte mit Anleitung planen, durchführen und auswerten,
- unter Anleitung ihre Arbeitsergebnisse in einem Ordner oder einem Heft übersichtlich darstellen, dokumentieren und für ihr weiteres Lernen nutzen,
- ihre Arbeitsergebnisse mit Zusatzinformationen versehen,
- ihre Arbeitsergebnisse in einfacher Form unter Nutzung von Medien präsentieren.

Bildungsplan Verbindliche Themenbereiche, Inhalte und fachliche Kompetenzen – historische Dimension	Geschichte und Geschehen	Methodische Elemente	Mein Unterrichtsplan
	1 Was geht mich Geschichte an?, S. 10–25		
	Überall Geschichte, S. 12–13		
	Zeit und Geschichte, S. 14–15		
		Kompetenztraining: Eine Zeitleiste erstellen, S. 16–17	

	Wie finden wir etwas über die Vergangenheit heraus?, S. 18–19		
		Kompetenztraining: Sachquellen untersuchen, S. 20–21	
	Wer sind wir?, S. 22–23		
	Wiederholen und Anwenden, S. 24–25		
Themenbereich: Menschen in der Urgeschichte: Von Jägern und Sammlern, Ackerbauern und Viehzüchtern	2 Die Frühzeit des Menschen, S. 26–53		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">Leben in frühen GesellschaftenMetallverarbeitung und arbeitsteilige Gesellschaft	Der Geschichte auf der Spur, S. 28–31		
		Kompetenztraining: Einen Verfassertext auswerten, S. 32–33	
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...	Wie kam der Mensch auf die Erde?, S. 34–37		
		Kompetenztraining: Mit Think-Pair-Share lernen, S. 38–39	
	Waren die Menschen der Altsteinzeit Überlebenskünstler?, S. 40–43		
		Kompetenztraining: Rekonstruktionszeichnungen untersuchen, S. 44–45	
	Eine Revolution in der Jungsteinzeit?, S. 46–49		
	Geschichte begegnen: Gräber von Riesen? Die Megalithkultur der Jungsteinzeit, S. 50–51		
	Wiederholen und Anwenden, S. 52–53		
Themenbereich: Ägypten – frühe Hochkultur am Nil	3 Das Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten, S. 54–81		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none">Herrschaft durch Organisation von AufgabenBedeutung der Schrift	Ist Ägypten ein Geschenk des Nils?, S. 56–59		
	Der Pharao – Mensch oder Gott?, S. 60–61		

<ul style="list-style-type: none"> Kult und Gottesglaube: das Geheimnis der Pyramiden <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung der Organisation gesellschaftlicher Aufgaben für die Entwicklung von Herrschaftsstrukturen erklären, die Bedeutung des Kalenders und der Gesetze als Mittel zur Organisation erklären, die Bedeutung der Schrift als Informationsspeicher und Mittel der Verwaltung und ihre Rolle in einer differenzierten Gesellschaft aufzeigen, die Rolle von Kult und Gottesglauben für die Bildung von Staaten am Beispiel Ägyptens erklären. 	Geheimnisvolle Pyramiden, S. 62–65		
	Von den Hieroglyphen zum Internet, S. 68–71	Kompetenztraining: Geschichte im Längsschnitt, S. 66–67	
	Wie sah der Alltag der Ägypter aus?, S. 72–75		
		Kompetenztraining: Ein Schaubild erklären, S. 76–77	
	War Ägypten einzigartig?, S. 78–79		
	Wiederholen und Anwenden, S. 80–81		
Themenbereich: Hellas – Leben in der Polis	4 Griechische Wurzeln Europas, S. 83–117		
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Götter, Helden, Baukunst, Olympische Spiele als Friedensidee Athen: Ursprung der Demokratie <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> an Beispielen das Fortwirken der griechischen Kultur bis in unsere Zeit aufzeigen, die Entwicklung Athens von der Monarchie zur Polisgemeinschaft erklären und den Unterschied zwischen Demokratie und Monarchie benennen, die Unterschiede zwischen „Demokratie“ der Polis Athen und der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland in Bezug auf die politische Teilhabe der Bevölkerung erklären. 	Die Griechen: Ein Volk ohne gemeinsamen Staat, S. 84–87		
	Mit Spielen die Götter verehren?, S. 88–91		
	Geschichte begegnen: Die Olympischen Spiel der Neuzeit, S. 92–93		
		Kompetenztraining: Ein Rollenspiel entwickeln, S. 94–95	
	Athen – wo die Demokratie entstand, S. 96–99		
		Kompetenztraining: Textquellen interpretieren, S. 100–101	
	Mikon – ein Hausherr in Athen, S. 102–105		
	Sparta – ein Leben für den Staat?, S. 106–107		
	Griechenland – die Wiege unserer Kultur, S. 108–111		
	Alexander der Große – wie gehen die Griechen mit fremden Kulturen um?, S. 112–115		
	Wiederholen und Anwenden, S. 116–117		

Themenbereich: Rom – vom Dorf zum Weltreich	5 Vom Dorf zum Weltreich – Menschen im Römischen Reich, S. 118–165		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Recht, Verwaltung, Staat: das Erbe der Römer • Römer und Germanen: römisches Leben und kultureller Transfer in Deutschland 	Rom – wie eine Stadt entsteht, S. 120–121		
		Kompetenztraining: Geschichtskarten untersuchen, S. 122–123	
Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung des römischen Staates von der Republik zum Kaiserreich erklären, • die Bedeutung von Recht, Verwaltung und Militär für das römische Weltreich und ihr Fortwirken im modernen Staat beschreiben, • die Spuren des römischen Lebens in Deutschland aufzeigen, • die Unterschiede zwischen Römern und Germanen, die Auseinandersetzungen und die friedlichen Kontakte zwischen ihnen benennen, • die Spuren des kulturellen Transfers zwischen Römern und Germanen in Sprache und Alltag aufzeigen. 	Republik: Wie wurde die Macht aufgeteilt?, S. 124–127		
	Die römische familia – ein normale Familie?, S. 128–131		
	Warum wurde Rom zur Großmacht?, S. 132–135		
	Im Krieg erfolgreich, zu Hause in der Krise?, S. 136–139		
	Wer schafft neue Ordnung?, S. 140–143		
	Alltag und Pracht in Rom, S. 144–147		
	Römische Herrschaft – Unterdrückung der Provinzbewohner?, S. 148–151		
	Geschichte begegnen: Römische Geschichte im Comic, S. 152–153		
	Römer und Germanen – unversöhnliche Nachbarn?, S. 154–157		
	Die Christen – Feinde des römischen Staates?, S. 158–159		
	Ein islamisches Weltreich entsteht, S. 160–161		
	Roms Untergang – eine Folge seiner Größe?, S. 162–163		
	Wiederholen und Anwenden, S. 164–165		